

# «EIN FESTER PUNKT IN DER AGENDA»

**PFÄFFIKON** Das «Palme-Fäscht» in der Stiftung zur Palme steht vor der Tür. Am Samstag können Besucher, rund um das Motto «Safari in Afrika», an diversen Attraktionen teilnehmen. Erwartet werden über 1000 Gäste.

Wenn die Bewohner und Mitarbeiter der Stiftung zur Palme wieder einmal im Zentrum des Interesses stehen, wenn sich ein bedeutender Teil von Pfäffikon auf dem Palme-Areal trifft und wenn das Ganze von musikalischen Darbietungen begleitet wird – dann ist Palmen-Fäscht.

Am kommenden Samstag ist es soweit. Im Vordergrund am Palme-Fäscht steht der Austausch mit den Menschen aus der Region. «Es ist ein Fest, dass nicht nur für unsere Bewohner und Mitarbeiter ist, aber auch für die Bevölkerung von Pfäffikon», sagt Caroline Bobek, die für das Marketing der Stiftung zur Palme verantwortlich ist. «Für viele ist es ein fester Punkt in der Jahresagenda.» Erwartet werden über 1000 Leute. Das Motto: «Safari in Afrika».

## FÜR JEDEN ETWAS

Die Besucher erwartet ein bunter Marktbetrieb, unter anderem mit zahlreichen Eigenprodukten der Stiftung zur Palme. «Wer glaubt, hier «nur» das berühmte, von ihr angebauten Gemüse und Blumen zu finde, liegt falsch», sagt Caroline Bobek. «Es wird einiges geben, dass vor Ort präsentiert und zum Verkauf angeboten wird, das wir sonst nicht haben.»

An Verpflegungsmöglichkeiten soll es ebenfalls nicht mangeln. «Es gibt für jeden Geschmack etwas im Angebot», sagt Caroline Bobek. «Und wer eine kulinarische Pause einlegen möchte oder muss, kann an der Tombola teilnehmen.» Zu den weiteren Attraktionen gehören: die Diavorträge. Ein Reisebüro



Das Kinderprogramm fehlt auch dieses Jahr nicht – ein Favorit ist, sich Tiergesichter schminken zu lassen. Foto: PD

erzählt von Reisemöglichkeiten in Namibia und erklärt, wie Menschen mit einer körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung auf Safari gehen können.

Für die kleinen Besucher wurde zudem ein Kinderprogramm auf die Beine gestellt: «Ob Haarzöpfle flechten, Tiergesichter schminken lassen – auf dem palme-Areal kann wieder einiges erlebt werden», sagt Caroline Bobek. «So wird der Zoo Zürich den kleinen wie auch grossen Besuchern, die Tiere aus der afrikanischen Savanne näherbringen.»

Zusätzlich gibt es eine Savannen-Landschaft, die von den Bewohnern und Mitarbeitern der

Stiftung zur Palme auf dem Palme-Areal gebaut wurde. Hier können die Besucher mit einem Bobby-Car eine kleine Runde über Sand und Stein fahren – ähnlich, wie bei einer echten Safari. Nur in klein.

## VOLLES PROGRAMM

Umrahmt wird das Fest mit Musik, sowohl aus Afrika als auch der Schweiz. Djembe-Trommelklänge und der Band King Kora's wunderbare Griotmaske aus Gambia und Klick-Gesang

aus Südafrika mit Alaine Michaels erwarten die Gäste unter anderem im Festzelt. Auch die Club-Band der Vereinigung Insieme Cerebral Winterthur sorgt für Unterhal-

tung. Das Highlight dieses Jahr ist: Bruno Hächler. Der Musiker mit Pfäffiker-Wurzeln ist besonders in der Familienszene wegen seiner Kinderlieder bekannt.

Caroline Bobek rechnet auch dieses Jahr mit einer regen Beteiligung. «Nur schade, dass es dann immer so schnell wieder vorbei ist», sagt sie. Schon kurz nach dem diesjährigen «Palme-Fäscht», wird die Vorbereitung für nächstes Jahr beginnen. Laut Caroline Bobek, gibt es dafür bereits einige Ideen.

ROSA SCHMITZ

In der Stiftung zur Palme stehen Menschen mit einer vorwiegend geistigen Behinderung 100 Wohn-, 150 Arbeits- sowie 30 Ausbildungsplätze zur Verfügung. Mehr Informationen zur Stiftung und zum «Palme-Fäscht» am 15. September gibt es unter [WWW.PALME.CH](http://WWW.PALME.CH)

## «DER ZOO WIRD DEN BESUCHERN DIE TIERE AUS AFRIKA NÄHERBRINGEN»

Caroline Bobek, Stiftung zur Palme

## ANZEIGE

**Feins vom Dorf**

Kleines Dorf – grosser Fang.

Volg. Im Dorf daheim. In Dintikon zuhause.

Fischzüchter Renato Geel ist einer von mehr als 3000 lokalen Produzenten, die für Volg «Feins vom Dorf»-Produkte kultivieren. Seine Zander aus der Aquakultur-Beckenanlage im Dorf werden nachhaltig und medikamentenfrei gezüchtet und sind als frische Filets im Volg